



## Nachhaltigkeit – unser gemeinsames Landfrauen-Bezirks-Thema für 2019

### Warum ein gemeinsames Thema?

Zusammen mit allen Ortsvereinen haben wir eine noch bessere Wirkung als einzeln. Aus einem kleinen Funken kann etwas ganz Großes werden, wir können viele Menschen erreichen und etwas Gutes bewirken. Und wir haben die Chance, durch mehr Aufmerksamkeit mit einem gezielten Projekt auch mehr Mitglieder zu bekommen.

### Wieso Nachhaltigkeit?

Zukunftsfähig handeln heißt, unseren Kindern und Enkelkindern ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge zu hinterlassen. Es gibt auch schon viele gute Ideen und Dinge, die in den Ortsvereinen bereits getan werden (Taschen nähen statt Plastiktüten, Regional einkaufen, Direktvermarktung und vieles mehr...)

### Wer macht mit?

Alle Ortsvereine, die interessiert sind. Im Planungstermin mit Vorstandsmitgliedern der Ortsvereine wurde dieses Thema ausdrücklich für gut befunden. Wir starten nun einen Aufruf, wer Lust hat, in einer Projektgruppe erste Ideen weiter zu entwickeln. Und natürlich kann jeder Ortsverein eigene Themen auf den Weg bringen.

### Was könnten wir beispielsweise tun?

Die nachfolgenden Ideen wurden ebenfalls am 19.01.19 von den Vorstandsmitgliedern spontan zu Papier gebracht. Schaut es Euch einfach an, ergänzt gerne weitere Ideen

### Wann starten wir?

Alle Frauen, die Lust haben mitzumachen, melden sich bitte bis zum 10. März 2019 bei Moni Studinger telefonisch oder per mail (siehe Kontaktdaten unten stehend). Die **erste Sitzung** findet statt am **19. März** abends, nähere Infos folgen. Entweder direkt oder als Sammel-Meldung über die Vorsitzende/n. Meldet Euch und **lasst uns starten**.

#### Kontakt Landfrauen Bezirk Waldshut

Bezirksvorsitzende Elisabeth Etspüler, Tel. 07742 6321, elisabeth@etspueler.de

Kommunikationsbeauftragte Monika Studinger, Tel. 0171 30 34 805, mail@monika-studinger.de

Erste Ideen, wie wir das gemeinsame Projekt „Nachhaltigkeit“ mit Leben füllen könnten  
(19.01.2019)

- Gleichwertigkeit ersetzen durch Tassen / Flohmahl
- Schnapsglas u. Schlöffel (sind nicht teuer also schon umhängen u. wiederverwenden)
- keine Einwegportionen
- Milch u. Sahne in Flaschen kaufen
- Regionale Produkte
- Stofftaschen - Aktion
- Aufmerksam machen auf Straßenmüll (Schild!)
- Naturpark - sauber halten (Hundeboxen, ...)
- Mitfahrerbank!
- Second Hand
- Tauschaktionen - Plattform (recycle)
- Seifen (oder wenigstens Nachfüllbeutel f. Spritze)
- Grosspackungen nutzen oder Nachfüllen  
z.B. Waschmittel (Bio-Haarseife)
- Tempopapier...
- Einkaufen mit z.B. Tupperboxen (Wurkase, ...)
- Wasser sparsamer Umgang!
- Kinder sollen die Heimwege wieder laufen dürfen!
- Fahrgemeinschaften, ...

Erste Ideen, wie wir das gemeinsame Projekt „Nachhaltigkeit“ mit Leben füllen könnten  
(19.01.2019)

- Flohmarkt

- "Edeka" einladen

(Mehrwegbehälter)

- Repariercafés

- Müllvermeidung

Wie? Vortrag

Infoabend

- Glas statt Plastik

- Obstnetze selber

nähen

- Energiesparen - wie?

- Waschmaschine

- Lüften / Heizung

- Solarstrom

- Saisonal + Regional

einkaufen

- gemeinsam kochen

mit Resten

Erste Ideen, wie wir das gemeinsame Projekt „Nachhaltigkeit“ mit Leben füllen könnten  
(19.01.2019)

## • LEBENSMITTELGESCHÄFTES

MOTIVIEREN MEHRFACHBENÜTZER ~~VER-~~  
EINKAUFSPERPACKUNGEN ANZU-

NEHMEN (GEMÜSENETZE + WURSTBOXEN)

\* BEI EINER VERSAMMLUNG JEDE LF EIN GEMÜSE-  
NETZ SCHENKEN \*

• INNERHALB DES ORTSVEREINS EINE  
CHALLENGE STARTEN, ALS EXPERIMENT.

JEDE LF LEBT FÜR CA. 2/NO. GANZ BEWUSST  
NACHHALTIG<sup>o</sup>



(und hier noch einige Ideen vom Team Bezirksvorstand)

